

Medienmitteilung

Datum 13. Februar 2017

Seite 1

Startschuss für den Schindler Campus

Virtueller Rundgang im neuen Gebäude / Informationsmedium Schindler Doorshow vorgestellt

Berlin – Schindler Deutschland wird seine Firmenzentrale in Berlin in den nächsten Jahren umbauen. Am 13. Februar wurde für das Vorhaben in Anwesenheit der Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler der Startschuss gegeben. Der Standort in Berlin Alt-Mariendorf soll zum «Innovation Hub» ausgebaut werden, mit dem Schindler die neuen Möglichkeiten des sich wandelnden Aufzugsmarktes optimal nutzen kann. Dabei wird es vor allem um neue digitale Services für Aufzüge und Fahrtreppen gehen – wie die Schindler Doorshow, die bei der symbolischen Grundsteinlegung präsentiert wurde.

Mit Virtual Reality in die Zukunft

Beim Umbau des mehr als 100.000 Quadratmeter großen Firmengeländes an der Ringstraße wird im ersten Bauabschnitt ein unter Denkmalschutz stehendes Bürogebäude vollständig umgebaut, um den Anforderungen digitaler und mobiler Arbeitsumgebungen zu genügen. Ein zentrales Eingangsgebäude zum Campus ist geplant, das das revitalisierte Gebäude mit einem weiteren verbinden soll. Wie das zukünftig aussehen kann, konnten Mitarbeiter und Besucher bereits auf der Grundsteinlegung hautnah erleben. Mit Virtual-Reality-Brillen ausgestattet durften Interessierte das neue Umfeld bereits besichtigen.

Weltneuheit Schindler Doorshow

Eine der digitalen Innovationen des Unternehmens war live zu erleben. Die Schindler Doorshow ist ein neues Werbe- und Informationsmedium für Aufzugstüren. Ein netzwerkfähiger Projektor bespielt die Außenflächen von Aufzugstüren über GSM mit Informationen, Nachrichten und Werbebotschaften. Durch die Vermarktung ihrer Aufzugstüren als Werbe- oder Informationsfläche



Schindler

Schindler Deutschland AG & Co. KG

Datum 13. Februar 2017

Seite 2

können Aufzugsbetreiber ihre Investition in die Schindler Doorshow nicht nur refinanzieren, sondern mittelfristig sogar Erlöse erzielen.

Schindler in Berlin

Schindler ist bereits seit 111 Jahren in Berlin ansässig – als erste Auslandstochter des Schweizer Konzerns. Nach Stationen in Kreuzberg, Neukölln und Tempelhof ist Schindler seit 1964 am Standort an der Ringstraße, dem heutigen Schindler-Platz, in Berlin-Mariendorf vertreten. Der ehemalige Produktionsstandort – bis in die 1990er Jahre wurden hier noch Aufzugkomponenten gefertigt – wandelt sich mit der Restrukturierung in ein Wissens- und Innovationszentrum für vertikale Mobilität.

Über Schindler

Der 1874 gegründete Schindler Konzern ist einer der weltweit führenden Anbieter von Aufzügen und Fahrtreppen und damit einhergehenden Dienstleistungen. Seine innovativen und umweltfreundlichen Zutritts- und Beförderungssysteme prägen maßgeblich die Mobilität einer urbanen Gesellschaft. Täglich bewegt Schindler mit seinen Mobilitätslösungen eine Milliarde Menschen auf der ganzen Welt. Hinter diesem Erfolg stehen mehr als 57.000 Mitarbeitende in über 100 Ländern. Schindler Deutschland wurde 1906 als erste Auslandstochter gegründet und ist heute mit rund 3.500 Mitarbeitern an über 60 Standorten präsent.

Zeichen Fließtext (mit Leerzeichen): 2.840

Diese Mitteilung steht für Sie unter www.schindler.de im Bereich **Presse** zur Verfügung.

Weitere Informationen:

Birgit Dirks, Leiterin Brand & Communication

Telefon +49 30 7029 2777, Fax +49 30 7029 2406, birgit.dirks@de.schindler.com

www.schindler.de